

KW 25 - Bundesjugendspiele

Nach zweijähriger Pause Neuauflage des beliebten Sportfestes

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien fanden die Bundesjugendspiele auf dem Sportgelände Dettenhausen statt. Bei den Kindern der Schönbuchschule, bei den Lehrern/-innen und auch bei den Eltern war die Freude groß. Äußerst motiviert gingen die Kinder an die wochenlange Vorbereitung und machten sich mit dem Anlauf beim Weitsprung, mit Hoch- und Tiefstart beim Sprint und mit der besten Wurftechnik vertraut. Sie trainierten ihre Ausdauer und lernten, was bei der Landung in der Grube zu beachten ist oder wie man einen 800m-Lauf einteilt. Die Sportstunden wurden auf dem Sportgelände abgehalten und das war eine willkommene Abwechslung!

Die Eltern zeigten eine überwältigende Bereitschaft, beim Auf- und Abbau zu helfen, den Sand in der Grube zu rechen oder als Kampfrichter, Listenführer, Schreiber zu helfen. Das Wetter spielte auch mit und so wurden die ersten Bundesjugendspiele seit 2019 zu einem vollen Erfolg und herrlichen Miteinander. Ein kunterbuntes und fröhliches Treiben auf dem Sportplatz.



Auch die Leistungen der Kinder passten in das Bild vom perfekten Sporttag. Von Defiziten durch die lange Sportpause keine Spur! Am Ende gab es genau so viele Ehrenurkunden, Siegerurkunden und Teilnehmerurkunden wie in den Jahren davor, was sehr beruhigend war, aber auch auf die gründliche Arbeit der Sportlehrer/-innen zurückzuführen ist, die selbst in Zeiten des kompletten Lockdowns stets auch sportliche Aufgabenstellungen in ihren Homeoffice-Plänen für ihre Schüler/-innen berücksichtigt haben.

Im Anschluss an die Dreikämpfe (Weitsprung, 50m-Sprint und Ballweitwurf) gab es eine Hindernisstaffel der Erstklässler, die von der ganzen Schulgemeinde verfolgt und angefeuert wurde. Weil die Kleinsten dabei so viel Spaß hatten, gab es gleich zwei Durchgänge. Einmal waren die „Libellen“, einmal die „Marienkäfer“ vorne. Das war aber den „Hummeln“ und den „Bienen“ egal, denn ein einzigartiges Erlebnis war die Hindernisstaffel für allen Beteiligten. Den Abschluss des Sporttages bildete der 800m-Lauf, der klassenstufenweise und getrennt nach Jungen und Mädchen gestartet wurde. Die Viertklässler Mädchen machten den Anfang, den letzten Lauf bestritten die Erstklässler Jungen. Fast alle Kinder kamen ins Ziel, getragen von lauten Anfeuerungsrufen der Eltern und Lehrer, die das Rund säumten. Manche mussten aufgeben, weil es zu heiß war oder weil sie zu schnell angegangen waren. Das tat aber der Begeisterung, mit der die 800 Meter gelaufen wurden, keinen Abbruch.

Am Ende waren alle müde und erschöpft, aber fröhlich gestimmt, weil ein besonderer Schultag hinter ihnen und zwei Wochen Pfingstferien vor ihnen lagen.

Was wäre ein derartiges Ereignis ohne Helfer? Es käme nicht zustande!

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung aus allen Richtungen! Eltern, Lehrer, Gemeinde Dettenhausen, Zweckverband HTN, VfL-Fußballabteilung und an erster Stelle Herr Kai Butsch, der für das Abstreuen des Platzes und Anbringen der leichtathletiktypischen Linien zuständig und durch das Anbringen der Rundbahn vor eine große Herausforderung gestellt war, die er aber souverän meisterte. Sie alle waren bei der Durchführung der Bundesjugendspiele beteiligt und haben zum Gelingen beigetragen. Dankeschön!

Karin Dobler, Fachschaftsleitung Sport